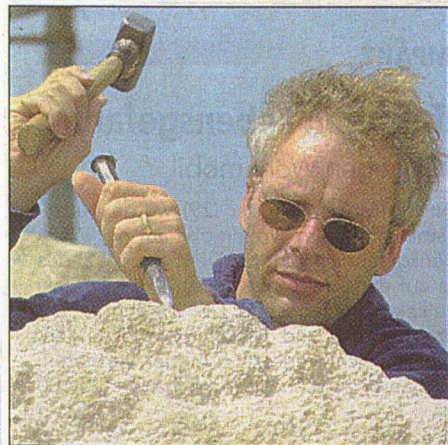




KÜNSTLER: Wilfried Behre bei der Arbeit.

Steinhauer formt Kolosse auf Kronsberg

HANNOVER. Mit Hammer und Meißel auf dem Kronsberg: Spaziergänger können dort einem professionellen Bildhauer bei der Arbeit über die Schulter gucken.

Wilfried Behre (45) ist dabei, zwölf Kalksteinkolosse – sie wiegen zwischen zwei und fünf Tonnen – kunstvoll zu formen. Die gehören zum Expo-Projekt „Stadt als Garten“ und wurden eigens dafür auf den Kronsberg gebracht.

Eine Vorstellung, wie der Stein aussehen soll, hat Behre am Anfang nicht. „Da lasse ich mich von der Umgebung inspirieren.“ Ende des Jahres will Behre fertig sein.

Die Idee zu der Aktion kommt vom Grünflächenamt, das Behre schon öfter engagiert hat. Unter anderem schuf der Künstler bereits eine Reihe von Granitskulpturen in der Nähe der Maschseequelle und einen Wunschstein vor der Stadt- und Hofkirche in der Calenberger Neustadt.

keg

GUCK MAL, WER DA HÄMMERT: Auf dem Kronsberg formt Bildhauer Wilfried Behre tonnenschwere Kalksteinkolosse.



Fotos: Wilde